

## 2. Die weitere Verbesserung des Gesundheits- und Sozialwesens

Im Sozialismus ist die Gesellschaft unmittelbar an der allseitigen Entwicklung eines jeden Bürgers interessiert. Deshalb wird die Sorge um die Gesundheit, um die harmonische geistige, moralische und körperliche Entwicklung jedes einzelnen zur Sache des ganzen Volkes. Die Partei wird der sinnvollen Freizeitgestaltung, besonders der Entwicklung des Schul- und Volkssports, weiterhin große Aufmerksamkeit widmen. Der Sport ist eine anerkannte gesellschaftliche Tätigkeit, die solch hervorragende Eigenschaften wie Mut, Gewandtheit, Kühnheit, Entschlossenheit, Fleiß, Ausdauer, Beharrlichkeit und bewußtes Handeln im Interesse der Gemeinschaft fördert und zur Erhaltung der Gesundheit unumgänglich ist.

Die Pflege der Volksgesundheit ist von größter Bedeutung für das Wohl und die Lebenserwartung der Bürger. Die Sorge um die Gesundheit, für gute Arbeits- und Lebensbedingungen ist eine der vornehmsten, zutiefst humanistischen Aufgaben der Arbeiter-und-Bauern-Macht. Die Hauptaufgabe für das Gesundheitswesen besteht darin, die praktischen Ergebnisse bei der gesundheitlichen Betreuung unserer Bevölkerung an das Niveau heranzuführen, das durch den internationalen Stand der Wissenschaft gegeben ist. Dem vorbeugenden Gesundheitsschutz, dem Arbeitsschutz und der Arbeitshygiene ist noch stärkere Aufmerksamkeit als bisher zu widmen. Durch systematischen Ausbau einer qualifizierten ambulanten Versorgung und durch ständige Erhöhung der Qualität der Arbeit in den stationären und wissenschaftlichen Einrichtungen ist jedem Bürger eine optimale medizinische Betreuung zu sichern.

Die zusätzliche Belastung der werktätigen Frau wird schrittweise verringert. Der Anspruch der Frau auf schöpferische Arbeit und auf Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wird immer besser mit ihrer Stellung als Hausfrau und Mutter in Einklang gebracht. Der Schwangeren Schaffs- und Wöchnerinnenurlaub wird verlängert. Das Netz der kommunalen und sonstigen Einrichtungen und die Maßnahmen, die der Frau einen Teil ihrer Haushaltsarbeit abnehmen, werden erweitert.

Den Kindern gilt die ganze Liebe und Fürsorge der Gesellschaft. Ihre immer bessere und umfangreichere Betreuung in Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen wird auch die Lage der Frauen erleichtern und zugleich die oftmals noch schwierige materielle Lage kinderreicher Familien allmählich verbessern. Die Zahl der Plätze in Krippen und Kindergärten wird weiter erhöht. Zugleich aber sind die vorhandenen Einrichtungen für die Kinder vollständiger und rationeller zu nutzen.